

Ihre Anmeldung

Bitte melden sie sich per Email an bis zum
15. Februar 2026 bei:

Frau Maike Schröter
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Telefon 07022 201 360
Fax 07022 201 392

oekolandbautagung26@hfwu.de

Tagungsgebühr

30 €/Ermäßigt 20 €

(inkl. einem einfachen Mittagessen)

Der Betrag ist vor Ort bar zu zahlen.

Bei inhaltlichen Fragen:

Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Telefon 07022 201 384

maria.mueller-lindenlauf@hfwu.de

Parken in Nürtingen

Campus Hauber (kostenfrei)
Sigmaringer Straße 14

Schlachthofareal (teilweise kostenpflichtig)
Mühlstraße 15

Parkhaus am Kaufland (kostenpflichtig)
Europastraße 7

Parkhaus (kostenpflichtig, beschildert)
Europastraße 11

Veranstaltungsort und Anreise

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Campus Innenstadt
Neckarsteige 6-10
Gebäude CI2, Raum 111
72622 Nürtingen

Organisatoren:

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)

Universität Hohenheim
(Ökologischer Landbau)

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau
Baden-Württemberg (AÖL)

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Förderer:

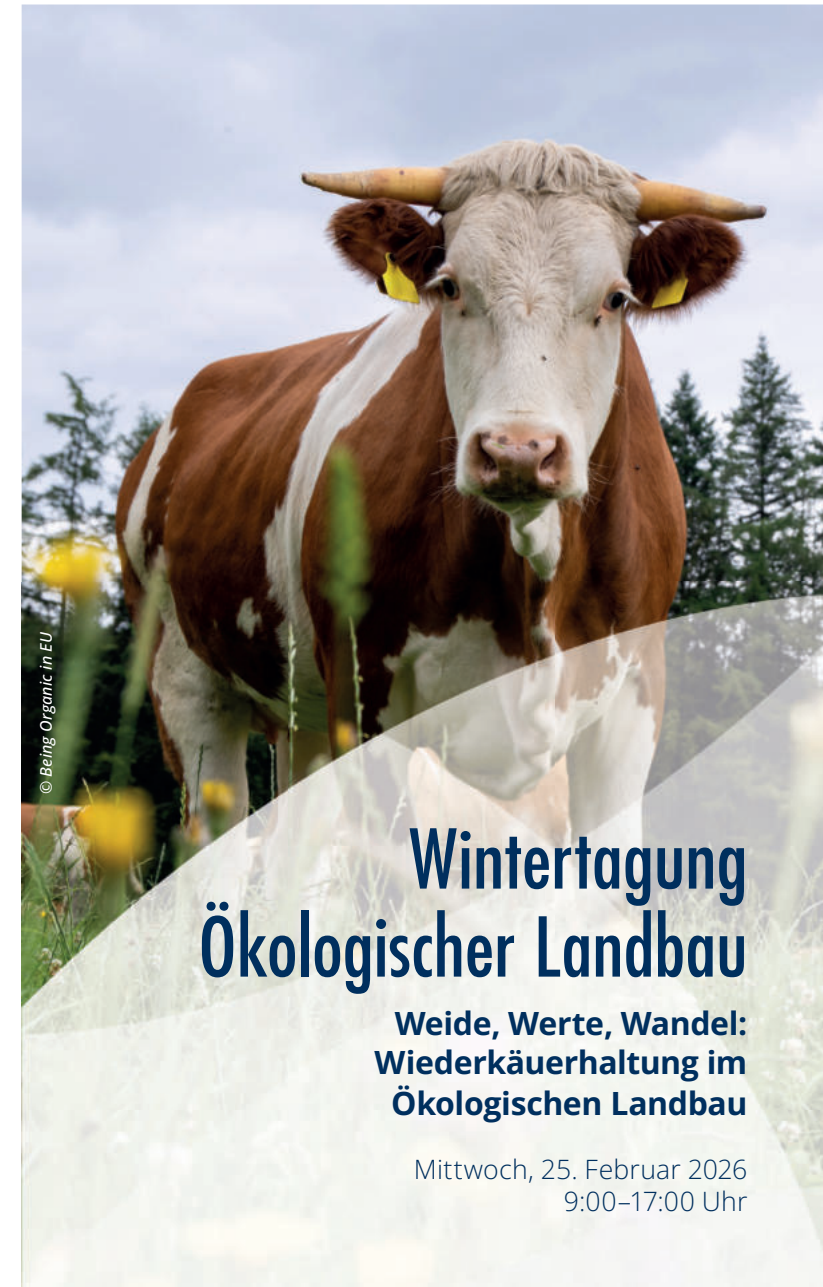
Arbeitskreis Agrarwirtschaft des Hochschulbunds
Nürtingen-Geislingen e.V.

Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert
(ZEF21)



Während dieser Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule
Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen
oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.

Stand: 11/2025



© Being Organic in EU

Wintertagung Ökologischer Landbau

**Weide, Werte, Wandel:
Wiederkäuerhaltung im
Ökologischen Landbau**

Mittwoch, 25. Februar 2026
9:00-17:00 Uhr

Weide, Werte, Wandel: Wiederkäuerhaltung im Ökologischen Landbau

Wiederkäuerhaltung hat traditionell eine hohe Bedeutung im Ökolandbau. Wiederkäuer können Grünlandaufwuchs und Klee gras verwerten und in hochwertige Nahrungsmittel umwandeln, stellen wertvollen Dünger bereit und prägen unsere Kulturlandschaft. Aktuell ist die Wiederkäuerhaltung jedoch stark im Wandel und wird auch gesellschaftlich hinterfragt:

Brauchen wir noch Wiederkäuer? Wie ist die Umweltbilanz von Wiederkäuern wirklich? Was wünschen sich die Verbraucherinnen und Verbraucher? Und wie kann unter den aktuellen Rahmenbedingungen eine Wiederkäuerhaltung überhaupt noch gelingen, die für den Betrieb wirtschaftlich tragfähig ist?

Darum geht es in der diesjährigen 18. Öko-Winter-tagung. Während im ersten Teil der Tagung das „Warum“ der Wiederkäuerhaltung und ihre ökologischen Leistungen und Herausforderungen im Vordergrund stehen, geht es danach um konkrete Lösungsansätze im Bereich Weidepflicht, Betriebskooperation und Vermarktung. Am Nachmittag finden Workshops statt, in denen einzelne Aspekte praxisnah vertieft werden. Außerdem spielt im Programm auch die Reflektion über die zu Grunde liegenden Wert und Normen eine wichtige Rolle.

Programm

9:00 Ankommen und Begrüßungskaffee

9:30 Grußworte

Prof. Dr. Andreas Frey, Rektor der HfWU
Minister Peter Hauk MdL, MLR
Christoph Zimmer, AÖL

10:15 Braucht die Landwirtschaft der Zukunft Tierhaltung?

Dr. Cornelia Jäger, Tierärztin und Autorin

10:45 Wie soll Tierhaltung aussehen? – Verbraucherperspektiven

Prof. Dr. Katrin Zander, Universität Kassel

11:05 Wiederkäuerhaltung im Ökolandbau

Dr. Jessica Werner, FiBL

11:25 Diskussion

12:00 Mittagspause

12:45 Wie „BWeidung umsetzen“? Weide-Lösungen von Praktikern für Praktiker

Raphael Bosch, LAZBW

13:05 EiP KoRinNa – Weide und Kooperation: Erfolgsmodelle für Berg- und Ackerbaubetriebe

Prof. Dr. Lukas Kiefer, HfWU Nürtingen

13:25 Kleine Wiederkäuer im Ökolandbau

Andreas Kern, Bioland-Beratungsdienst

13:45 Kaffeepause

14:15 Workshops

1. Betriebskooperationen in der Weidehaltung (Katharina Wacker, Uni Hohenheim)
2. Kommunikation des Wertes tierischer Produkte (Prof. Dr. Katrin Zander)
3. Beweidung umsetzen (Uwe Eilers und Raphael Bosch (LAZBW) plus Praktiker)
4. Kälberaufzucht (Dr. Jessica Werner plus Praktiker)

16:00 Abschluss

Zusammenfassungen aus den Workshops
Schlusswort: Martin Ries, Referatsleiter
Ökologischer Landbau im MLR

17:00 Tagungsende

